

## **Meisterlicher Abschluss der meisterlichen Saison:**

Am Wochenende des 13. & 14. Juni beendete auch die weibliche Jugend C 8 Wochen nach allen anderen Jugendmannschaften Ihre geradezu unbeschreibliche Saison.

Schon 8 Wochen vorher begannen die Vorbereitungen für diesen Saisonabschluss. Jeden Abend wurde von den Trainern ein Stoßgebet gen Himmel gesandt, damit uns der Wettergott wohl gesonnen sei, - und es hat geholfen!! Bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und einer leichten, angenehmen Brise sind wir um 11:00 Uhr von Ober-Mörlen mit den Fahrrädern in Richtung Rodheimer Freibad gestartet.

Dort stand neben Sonne tanken auch ein Wasserballspiel im frisch-kühlen Becken auf dem Programm. Nachmittags stießen dann auch die Nachzügler zu uns, und gegen 18:00 wurden die Drahtesel nochmals gesattelt um in Rosbach auf dem Zeltplatz von Elkes Schwiegervater in Spe das Lager aufzubauen. (An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die nette Unterstützung und das Bereitstellen).

Natürlich endete das Programm hier noch nicht. Zunächst mussten die Zelte aufgebaut, der Grill auf Hochtouren geheizt und das Gemüse für die Burger vorbereitet werden. Dann konnte das Mahl beginnen: ein leidender Grillmeister (der Finger tat noch eine ganze Woche weh, daher erst jetzt dieser Bericht) war ein geringer Preis für die leckeren Cheeseburger die wir auf dem Grill machen konnten. Es dauerte lange bis alle Mäuler gestopft waren und auch der letzte Krümel verputzt war.

Leider hatten wir abends dann doch noch einen Ausfall zu beklagen. Den ganzen Tag in der Sonne, das verträgt nicht jeder und so verließ uns schweren Herzens Lena mit einem leichten Sonnenstich und auch ich musste widerwillig die Gitarre mit ziehen lassen! (An dieser Stelle noch einmal gute Besserung). Bei gemütlichem Volleyballspielen und einem Eis bei Burger King wurde es langsam Nacht und damit Zeit für das vorbereitete Lagerfeuer.

Zwar etwas schleppend, aber letztlich dann doch hoch lodern konnten wir bis tief in die Nacht am Lagerfeuer sitzen und eine kleine Einführung in die Sternbilder, die Unterscheidung von Satelliten und auch Sternschnuppen bekommen. Nebenbei wurden mehr oder weniger komplizierte Rätsel gelöst.

Am nächsten Morgen war das Brötchen holen mit einem Toilettengang bei Elke verbunden und anschließend wurde das Frühstück genossen. Das Zelte abbauen klappte genauso unproblematisch wie der Zeltaufbau (Kompliment an alle Mädels) und Max Philipp holte das überschüssige Gepäck ab. Der Rückweg über den Winterstein hatte zwar noch ein paar Bergwertungen aber ohne zu murren wurde gestrampelt. Und so gingen eine superschöne Saison und eine tolle Abschlussfahrt zu Ende.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei Elke für die reibungslose Organisation bedanken. Schade ist, dass Tobi und Jojo aus privaten Gründen nicht teilnehmen konnten. Dennoch war es ein gelungener Saisonabschluss der bei mir persönlich Lust auf mehr geweckt hat.

In diesem Sinne „Forza HSG“ – Weiter so!!

Odin Jost